



Bundesamt  
für Justiz



# 2. Bonner Rechtshilfetag anlässlich des Europäischen Tags der Justiz

am 25. Juni 2026 in Bonn



**EINLADUNG**

## 2. Bonner Rechtshilfetag

Europa rückt immer näher zusammen – auch in der Justiz. Gerichtsverfahren über die Grenzen Deutschlands hinaus sind keine Ausnahme mehr. Was bedeutet das für den Justizalltag in Deutschland und wie geht die Praxis mit den damit verbundenen Herausforderungen um?

Das Bundesamt für Justiz als deutscher Ansprechpartner und Anlaufstelle für den internationalen Rechtsverkehr greift diese Fragestellungen beim diesjährig stattfindenden 2. Bonner Rechtshilfetag auf. Im Mittelpunkt der an Praktikerinnen und Praktiker gerichteten Veranstaltung steht die grenzüberschreitende justizielle Zusammenarbeit.

Es wäre uns eine Freude, Sie in Bonn begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Veronika Keller-Engels  
Präsidentin des Bundesamts für Justiz



# Programm

25. Juni 2026

9.30 Uhr – 16.30 Uhr

**Themenbereich 1:  
Internationales Zivilrecht –  
Internationaler Kinderschutz: Wie Hilfe  
über Grenzen hinweg gelingt**

- Grundlagen und Unterstützungsmöglichkeiten
- Aktuelle Entwicklungen im Rahmen des Haager Kinderschutzübereinkommens und der Brüssel-IIb-Verordnung
- Workshops für Gerichte: Herausforderungen in der gerichtlichen Praxis
- Workshops für Jugendämter: Soziale Arbeit über Grenzen hinweg

**Themenbereich 2:  
Internationales Strafrecht –  
Grenzenloses Europa: Möglichkeiten und  
Grenzen der Geldsanktionsvollstreckung**

- Die Arbeit des Bundesamts für Justiz, Fragestellungen zu ein- und ausgehenden Ersuchen
- Praxis der deutschen Bußgeldbehörden, Halterdatenaustausch
- Vollstreckungshilfeverkehr mit Belgien und Österreich
- Neue Perspektiven und Möglichkeiten durch die geänderte CBE-Richtlinie; DigitalisierungsVO

Sie sind herzlich eingeladen, mittels spannender Vorträge und Workshops einen Überblick über die aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen in der Praxis zu erhalten und sich mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen des internationalen Zivil- und Strafrechts auszutauschen.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter: [www.bundesjustizamt.de/rechtshilfetag2026](http://www.bundesjustizamt.de/rechtshilfetag2026).  
Es fallen keine Teilnahmegebühren an.

**Information für die Fachanwaltschaft:**

Die Veranstaltung ist geeignet, als Fortbildungsveranstaltung gemäß § 15 FAO anerkannt zu werden.  
Eine Bescheinigung zur Vorlage bei der örtlichen Rechtsanwaltskammer wird erteilt.

# Weitere Informationen

**Veranstaltungsort:**

Gustav-Stresemann-Institut e. V.

Langer Grabenweg 68

53175 Bonn

[www.gsi-bonn.de/gsi/haus-anfahrt](http://www.gsi-bonn.de/gsi/haus-anfahrt)

**Veranstaltungsorganisation:**

Katja Bassemir

Tel.: 0228 99 410 5805

E-Mail: [rechtshilfetag@bfj.bund.de](mailto:rechtshilfetag@bfj.bund.de)

[www.bundesjustizamt.de](http://www.bundesjustizamt.de)



Bundesamt  
für Justiz



# 2. Bonner Rechtshilfetag anlässlich des Europäischen Tags der Justiz

am 25. Juni 2026

PROGRAMM

## 2. Bonner Rechtshilfetag am 25. Juni 2026

- Veranstaltungsort **Gustav-Stresemann-Institut e. V.**  
Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
- 9.00 Uhr **Einlass und Registrierung**
- 9.30 – 10.00 Uhr **Begrüßung**  
**Dr. Johannes Dimroth**  
Ständiger Vertreter der Staatssekretärin im  
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz  
**Veronika Keller-Engels**  
Präsidentin des Bundesamts für Justiz  
**Dr. Christophe Bernasconi**  
Generalsekretär, Haager Konferenz für Internationales Privatrecht  
**Stefan Schlauß**  
Leiter der Abteilung „Internationales Zivilrecht“,  
Bundesamt für Justiz  
**Dr. Christian Johnson**  
Leiter der Abteilung „Internationale Rechtshilfe in Strafsachen;  
Härteleistungen; Justizstatistik“, Bundesamt für Justiz
- 10.00 – 16.30 Uhr **parallel verlaufende Fachveranstaltungen**
- Themenbereich 1:**  
**Internationales Zivilrecht – Internationaler Kinderschutz:  
Wie Hilfe über Grenzen hinweg gelingt**
- Themenbereich 2:**  
**Internationales Strafrecht – Grenzenloses Europa:  
Möglichkeiten und Grenzen der Geldsanktionsvollstreckung**
- ca. 16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## Internationaler Kinderschutz: Wie Hilfe über Grenzen hinweg gelingt

### Block 1

#### Internationaler Kinderschutz – gestern – heute – morgen

10.00 – 11.15 Uhr

› **Moderation:**

**Stefan Schluß**

Leiter der Abteilung „Internationales Zivilrecht“,  
Bundesamt für Justiz

› **30 Jahre Haager**

**Kinderschutzübereinkommen**

**Dr. Christophe Bernasconi**

Generalsekretär, Haager Konferenz für  
Internationales Privatrecht

› **Die Brücke ins Ausland –**

**Unterstützungsmöglichkeiten durch  
das Bundesamt für Justiz**

**Stefan Schluß**

Leiter der Abteilung „Internationales Zivilrecht“,  
Bundesamt für Justiz

› **Aktuelle Entwicklungen und Digitalisierung  
im Rahmen der Brüssel-IIb-Verordnung**

**Haldi Koit**

GD JUST, EU-Kommission

### Block 2

#### Neues aus der Praxis

11.45 – 13.00 Uhr

› **Moderation:**

**Stefan Schluß**

Leiter der Abteilung „Internationales Zivilrecht“,  
Bundesamt für Justiz

› **Internationale Zuständigkeit**

**Prof. Dr. Katharina Lugani**

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

› **Herausforderungen aus anwaltlicher Sicht**

**Dr. Kerstin Niethammer-Jürgens**

Rechtsanwältin, Potsdam

› **Kooperation zwischen Familiengericht  
und Jugendamt**

**Katharina Lohse**

Vorständin und Fachliche Leiterin,  
Deutsches Institut für Jugendhilfe und  
Familienrecht e. V. (DIJuF)

# Themenbereich 1

## Zivilrecht:

### Block 3a

#### Die Perspektive der Justiz

14.00 – 15.00 Uhr

---

› **Moderation:**

**Ulrike Janzen**

Leiterin des Referats „Internationales Privatrecht;  
Internationales Zivilverfahrensrecht I“, Bundes-  
ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

---

› **Internationale Kinderschutzfälle in der gerichtlichen  
Praxis – Erfahrungsaustausch und Diskussion**

**Martina Erb-Klünemann**

Richterin am Amtsgericht, Amtsgericht Hamm

**Mag. Sebastian Laister**

Richter, Bezirksgericht Linz

### Block 4a

#### Die Perspektive der Kinder- und Jugendhilfe

14.00 – 15.00 Uhr

---

› **Moderation:**

**Christian Höhn**

Leiter des Referats „Internationale Sorgerechts-,  
Kindesentführungs-, Kinder- und Erwachsenen-  
schutzangelegenheiten“, Bundesamt für Justiz

---

› **Soziale Arbeit über Grenzen hinweg:  
Informationseinholung aus dem Ausland**

**Christian Höhn**

Leiter des Referats „Internationale Sorgerechts-,  
Kindesentführungs-, Kinder- und Erwachsenen-  
schutzangelegenheiten“, Bundesamt für Justiz

**Mag. Agnes Jorda**

Richterin, Bundesministerium für Justiz, Wien

**Kaffeepause**

15.00 – 15.30 Uhr

# Themenbereich 1

## Zivilrecht:

### Block 3b

#### Die Perspektive der Justiz

15.30 – 16.30 Uhr

---

› **Moderation:**

**Ulrike Janzen**

Leiterin des Referats „Internationales Privatrecht;  
Internationales Zivilverfahrensrecht I“, Bundes-  
ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

---

› **Besonderheiten in Kindschaftsverfahren  
mit Bezügen zur Ukraine**

**Joëlle Schickel-Küng**

Co-Leiterin des Referats „Internationales Privatrecht“,  
Bundesamt für Justiz, Bern

**Dr. Joanna Guttzeit**

Richterin am Amtsgericht, Amtsgericht Pankow,  
z. Zt. abgeordnet an die Senatskanzlei des  
Landes Berlin, Brüssel

### Block 4b

#### Die Perspektive der Kinder- und Jugendhilfe

15.30 – 16.30 Uhr

---

› **Moderation:**

**Christian Höhn**

Leiter des Referats „Internationale Sorgerechts-,  
Kindesentführungs-, Kinder- und Erwachsenen-  
schutzangelegenheiten“, Bundesamt für Justiz

---

› **Grenzüberschreitende Unterbringungen  
von Minderjährigen**

**Ulrike Kluth**

Referentin, Bundesamt für Justiz

**Marc Bauer**

Leiter Internationaler Sozialdienst,  
Deutscher Verein für öffentliche und  
private Fürsorge e. V.

Ende des Rechtshilfetages

ca. 16.30 Uhr

## Grenzenloses Europa: Möglichkeiten und Grenzen der Geldsanktionsvollstreckung

### Block 1

#### Grenzüberschreitende Vollstreckung in Europa

10.00 – 11.15 Uhr

› **Moderation:**

**Dr. Christian Johnson**

Leiter der Abteilung „Internationale Rechtshilfe in Strafsachen; Härteleistungen; Justizstatistik“, Bundesamt für Justiz

- › **Die Arbeit des Bundesamts für Justiz in der grenzüberschreitenden Vollstreckung (EU und Schweiz: Ein- und ausgehende Ersuchen, Zahlen, Erfahrungen, Entwicklungen)**

**Dr. Franziska Schumacher**

Leiterin des Referats „Vollstreckungshilfe EU-Geldsanktionen und Geldforderungen Schweiz“, Bundesamt für Justiz

- › **Rahmenbeschluss Geldsanktionen und DigitalisierungsVO**

**Anna Riekenberg-Schirm**

Richterin am Landgericht, Referat „Informationssicherheit/CISO, Rechtsfragen des ERV und der E-Akte, e-Justice Projekte der EU, EKE“, Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

- › **Grenzüberschreitende Strafbefehlsverfahren und ihre Vollstreckungsmöglichkeiten**

**N.N.**

Staatsanwaltschaft

### Block 2

#### Rahmenbeschluss Geldsanktionen – die Perspektive anderer Mitgliedstaaten

11.45 – 13.00 Uhr

› **Moderation:**

**Dr. Franziska Schumacher**

Leiterin des Referats „Vollstreckungshilfe EU-Geldsanktionen und Geldforderungen Schweiz“, Bundesamt für Justiz

- › **Die Perspektive Belgiens – the Belgian perspective**

**Chrysoline Monnier**

Legal Officer, Belgian National Road Safety Prosecutor's Office

- › **Die Perspektive Österreichs**

**Mag. Dr. Johannes Martetschlaeger**

Leiter der Abteilung „Internationale Strafsachen“, Bundesministerium für Justiz Österreich, Kontaktstelle des Europäischen Justiziellen Netzwerks (EJN)

- › **Das Europäische Justizielle Netz in Strafsachen**

**Dr. Holger Karitzky**

Leiter des Referats „Auslieferung; Vollstreckungs- und Rechtshilfe; Europäisches Justizielles Netz in Strafsachen“, Bundesamt für Justiz

# Themenbereich 2 Strafrecht:

## Block 3

### Rahmenbeschluss Geldsanktionen und Straßenverkehr

14.00 – 15.00 Uhr

› **Moderation:**

**Dr. Stefanie Loroch**

Leiterin des Referats „Vollstreckungshilfe  
EU-Geldsanktionen ausgehende Ersuchen“,  
Bundesamt für Justiz

› **Polizei und grenzüberschreitender  
Straßenverkehr – ein Erfahrungsbericht**

**Oliver Scherrer**

Sachbearbeiter Recht; Führungsgruppe,  
Zentrale Bußgeldstelle, Polizeipräsidium Rheinland

› **Bußgeldbehörden und grenzüberschreitender  
Straßenverkehr – Herausforderungen in der  
täglichen Praxis**

**Phillip Albrecht**

Geschäftsbereichsleiter Verkehrsordnungs-  
widrigkeiten, Ordnungsamt der Stadt Bielefeld

› **Halterdatenaustausch in der Praxis**

**Maxim Menschenin**

Referent für internationale Zusammenarbeit,  
Kraftfahrtbundesamt

## Block 4

### Zukunft der Vollstreckungshilfe in Europa

15.30 – 16.30 Uhr

› **Moderation:**

**Dr. Christian Johnson**

Leiter der Abteilung „Internationale Rechtshilfe  
in Strafsachen; Härteleistungen; Justizstatistik“,  
Bundesamt für Justiz

› **Die geänderte CBE-Richtlinie:  
Neue Möglichkeiten für das Erkenntnis- und  
Vollstreckungsverfahren**

**Marc Sprungmann**

Referent im Referat „StV 21 Regelungen der Fahrzeug-  
zulassung, der Grundsätze des StVG und der Gebühren,  
KBA“, Bundesministerium für Verkehr

› **Grenzüberschreitende Vollstreckung nach  
Rahmenbeschluss 2005/214/JI und CBE-Richtlinie:  
Anwendungsverhältnis und Perspektiven**

**Georg Schäfer**

Leiter des Referats „Internationales Strafrecht;  
Zusammenarbeit im Bereich der Auslieferung  
und Vollstreckungshilfe“, Bundesministerium der  
Justiz und für Verbraucherschutz

**Kaffeepause**  
15.00 – 15.30 Uhr

**Ende des Rechtshilfetages**  
ca. 16.30 Uhr